

6.01 Die Anwendung der ck-Regeln

• Hauptregel

1) Das "ck" wird nur nach einem kurz ausgesprochenen Vokal geschrieben! (Vokale oder Selbstlaute sind a, e, i, o, u, ö, ä, ü)
 die Schnecke, der Pickel, packen, die Strecke, sich recken, der Wecker, der Sack, das Pack, spucken, das Nickel (ein Metall), der Nacken, der Lack, nackt, die Hecke, zucken, der Sockel, der Gockel, der Acker, die Lücke, die Hacke, das Schicksal, der Zucker...

• Nie ein "ck"

2) nach lang ausgesprochenen Vokalen:
 spuken (das Gespenst im Schloss), der Haken, die Luke, der Makel, das Laken, die Krake, sich räkeln, häkeln...

3) nach Doppellauten (au, eu, äu, ai, ei):
 die Pauke, heikel, die Schaukel, schaukeln, der Gaukler, Leukerbad, die Leukämie, der Eukalyptusbaum...

4) nach Konsonanten (Mitlauten):
 wirken, die Nelke, das Werk, melken, der Imker, stark, die Marke, winken, pinkeln, blinken, sinken, die Wolke, der Henker, der Henkel, der Enkel, der Anker, lenken...

5) in Fremdwörtern:
 der Traktor, der Doktor, strikt, mikro, das Mikrofon, makro, nuklear, der Lektor, die Lektion, der Elektriker, der Vokal, der Pokal, die Friktion, die Fraktion, das Diktat, das Mikroskop, der Rektor, der Inspektor, die Lektüre, die Aktion, die Reaktion, der Reaktor, der Historiker, die Politik, der Konflikt, das Paket...

6) In Ortschaftsnamen, Vor- und Nachnamen sind die Regeln nicht immer anwendbar:

Däniken, Dulliken, Kölliken, Lenk, Holziken, Wikon, Reckingen
 Patrick, Patrik, Lukas, Mike, Nick, Jakob...

► Suchen, markieren und verbessern Sie die falsch geschriebenen Wörter:

die **Pauke**, die Wolke, der **Wecker**, die Lücke, **nackt**, dick, **flicken**, sticken, flackern, der Rock, der **Sack**, der Drucker, die **Briefmarke**, **links**, die **Brücke**, sinken, der Haarlack, der Blinker, melken, winken, die **Kniesocken**, drücken, **knacken**, hacken, meckern, stark, nicken, der **Blumenstock**, der **Baumstrunk**, der **Kerker**

